

Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911—1936 lt. Plan durch jährl. Auslos., zuerst am 1./4. 1911, ab 1911 verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf Cöpenick u. zur II. Stelle auf Delmenhorst. Aufgenommen zur Deckung von Neuanlagen u. Anschaffungen. Verj. der Coup. in 4 J., der Stücke in 10 J. Zahlstellen wie Div. Die Zulassung zur Notiz an der Bremer Börse erfolgte im Juni 1908. Kurs Ende 1908—1910: 103, 103, 103 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (ab 1902, früher 1./10.—30./9.).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., bis 4 % Div., vom verbleib. Betrage 10 % Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Delmenhorst: Grundstücke 231 867, Gebäude 1 243 900, Masch. u. elektr. Anlage etc. 1 379 801, Eisenb.-Anschlussgeleise 18 300, Mobil. 3, Cöpenick: Grundstück 276 596, Gebäude 504 000, Masch. 46 600, Mobil. 1, Druckformen 1, Utensil. 1, Patente 1, vorausbez. Versich. 43 624, Fertigfabrikate 3 075 835, Halbfabrikate, Roh- u. Betriebsmaterial. 2 179 506, Kassa u. Wechsel 107 360, Debit. 2 262 991, Beteilig.-Kto 252 300. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Anleihen 2 364 000, R.-F. 869 205 (Rüchl. 160 000), Spec.-R.-F. 52 174, Kredit: 1 830 767, Accepte 1 374 422, Vortrag für Diverses 173 734, Arb.-Unterst.-F. 10 000, Div. 360 000, do. alte 240, Tant. an A.-R. 26 814, Vortrag 61 331. Sa. M. 11 622 691.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 84 895, Abschreib. 327 889, Anleihe-Disagio 40 000, Gewinn 608 146. Sa. M. 1 060 931. — Kredit: Betriebsgewinn abzügl. Löhne, Zs., Steuern, Saläre, Reisen, Muster etc. M. 1 060 931.

Kurs: In Bremen Ende 1905—1910: 147, 241.50, 189.50, 158, 120, 150.75 %. Zugelassen April 1905: erster Kurs 4./5. 1905: 144 %. In Berlin Ende 1906—1910: 243, 190, 159.25, 120, 151.50 %. Zugel. April 1906; erster Kurs 24./4. 1906: 206 %. Sämtl. Stücke sind lieferbar.

Dividenden: 1898/99—1901/02: 0, 0, 0, 0 %; 1903—1910: 0, 6, 14, 19, 17, 6, 0, 8 % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Ernst Werner, C. H. Rogge, Heinrich Garrels, Delmenhorst; Dir. Emil Kleemann, Cöpenick.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Bernh. C. Heye, C. H. Cremer, Wilh. Voigt, Bremen; Carl Dinklage, Oldenburg; Neander Müller, Berlin.

Prokuristen: Herm. Denker, Alfr. Kaufmann, B. Fellermann, H. Pietsch, Delmenhorst.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Bremen: E. C. Weyhausen; Berlin: S. Bleichröder.

Delmenhorster Linoleum-Fabrik (Anker-Marke)

in **Delmenhorst** bei Bremen.

Gegründet: 5./3. 1892; eingetr. 18./3. 1892. Letzte Statutänd. 27./4. 1900.

Zweck: Fabrikation von Linoleum, Linerusta (Anker-Marke) u. ähnlichen Erzeugnissen. Erwerb von Grundeigentum und Betrieb aller mit vorstehendem in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Fabrik wurde 1893 in Betrieb gesetzt u. ist inzwischen bedeutend vergrößert. Grundbesitz der Ges. in Delmenhorst ca. 25 ha mit 125 Gebäuden; die maschin. Einricht. enthält u. a. 10 Dampfmasch. mit zus. 1750 HP. u. 8 Dampfkessel mit 8 bzw. 12 Atm. Überdruck, sowie 7 elektr. Motore mit ca. 300 HP. Zwecks Errichtung von Musterlagern kaufte die Ges. 1900 die Grundstücke Hamburg, Schleusenbrücke 5—13 und errichtete auf denselben ein eigenes Gebäude, jetzt Nr. 1., welches per 1. Oktober 1911 mit Nutzen verkauft ist. Das Grundstück in Berlin, Leipzigerstr. 12 wurde bereits 1902 wieder verkauft. Die Vergrößer. der Anlagen erforderte 1906—1910 M. 625 929, 369 993, 132 453, 71 848, 349 366, die aus den flüssigen Mitteln gedeckt wurden. Gesamtanschaffungswert der Anlagen seit 1893 M. 7 153 288 bei M. 3 459 278 Abschreib.

Kapital: M. 3 100 000 in 3100 Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber; können aber gegen Erlegung einer vom A.-R. zu bestimm. Gebühr in Nam.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./12. 1892 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 6./3. 1895 um M. 150 000, lt. G.-V. v. 21./2. 1896 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 21./12. 1896 um M. 400 000, lt. G.-V. v. 16./9. 1897 um M. 400 000, lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 500 000, diese angeboten den Aktionären zu 151 %, und zwecks Vermehrung der Betriebsmittel, Neubeschaffung von Masch. u. Ankauf der Häuser in Berlin u. Hamburg (s. oben); lt. G.-V. v. 27./4. 1900 um weitere M. 600 000 (auf M. 3 100 000) in 600 Aktien, div.-ber. pro 1900, begeben an ein Konsort. zu 152.50 %, wobei dasselbe die Verpflichtung übernahm, die Aktien an der Berliner Börse einzuführen. Bezugsrecht der Aktionäre war bei der letzten Em. ausgeschlossen.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4 % Anteilscheinen von 1899, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 40 000; ab 1./7. 1905 verstärkte oder Totalkünd. mit 3 Monate Frist vorbehalten. Sicherheit: Erste Hypoth. zu gunsten von Bernhd. Loose & Co., Bremen (auch Zahlst.), auf den Delmenhorster Grundbesitz nebst allem Zubehör. Verj. der Coup.: 4 J., der verl. Stücke 5 J. n. F. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 760 000. Kurs in Bremen Ende 1899—1910: 100.50, 99, 100, 100, 101, 101, 101, 101, 97, 99.50, 99, 98.50 %. Aufgelegt April 1899. Erster Kurs 14./4. 1899: 101 %.

II. M. 700 000 Hypoth. auf das Hamburger Haus zu 3³/₄ % verz., 1906 aufgenommen.